

Ar-che schwimmt - Erstes privates Schwimmendes Haus auf dem Geierswalder See gewässert

13.07.2009

Senftenberg/Geierswalde. Das Erste Haus auf dem Geierswalder See schwimmt seit 15.42 Uhr am 13.07.2009 an der Südböschung des ehemaligen Tagebaus Koschen im Kreis Bautzen. Das Vorzeigehaus der Firma Steeltec 37 vom Investor Thomas Wilde hat seine erste Bewährungsprobe damit schon bestanden. Vor vielen Schaulustigen hat ein schwerer Kran zuerst ein Ponton in den See und rund eine Stunde später das futuristisch anmutende Haus darauf abgesetzt. In den heutigen Abendstunden soll das Schwimmende Haus mit Hilfe von vier Beiboote noch an seinen künftigen Liegeplatz unweit der Kirche von Geierswalde über den See bugsiert werden, sofern nicht der aufkommende Wind das Vorhaben noch unterbricht. Die offizielle Einweihung dieses Schwimmenden Hauses ist nach Abschluss aller noch notwendigen Ausbauarbeiten für den 30.07.2009 geplant. Das Musterhaus vom Typ „ar-che“ wird seit Mai dieses Jahres am Südufer des früheren Tagebaus gebaut, wie die Wilde Metallbau GmbH als Investor kürzlich mitteilte. Die Firma mit Sitz im Brandenburgischen Massen bei Finsterwalde (Kreis Elbe-Elster) hat 20 schwimmende Häuser im künftigen "Wohnhafens Scado" geplant. Sie sollen innerhalb von zwei Jahren an der jetzt im Entstehen befindlichen Steganlage verankert werden. Nach Aussagen des Investors zeigten zahlreiche Anfragen, dass Wohnen auf dem Wasser in Deutschland immer mehr Zuspruch finde. Das erste Haus auf dem Geierswalder See soll mit seiner exquisiten Ausstattung vorrangig für Besichtigungen von Kauf- und Mietinteressenten offen stehen. Der Bau mit zwei Geschossen und mit viel Glas verfüge über eine Nutzfläche von fast 100 Quadratmeter sowie ein 22 Quadratmeter großes Sonnendeck. Die futuristischen Konstruktionen der Firma Wilde waren 2008 mit dem Designpreis des Landes Brandenburg in der Kategorie Industrie- und Produktdesign ausgezeichnet worden. Das erste schwimmende Haus im Lausitzer Seenland entstand 2006 nach einem anderen Konzept am Partwitzer See (ehemaliger Tagebau Skado). Am Gräbendorfer See (ehemaliger Tagebau Gräbendorf) gibt es eine schwimmende Tauchschule. Weitere Infos unter <http://www.steeltec37.com/>

